

## Transkript: Erfüllt die Grundrente ihren Zweck? - Nachgeforscht bei Johannes Geyer

Die Grundrente wurde von der Politik als sozialpolitischer Meilenstein betitelt. Das ist sie sicherlich nicht. Ja, es ist ein kleiner Aufschlag für eine bedürftige Gruppe, der dieser Gruppe sicherlich hilft, aber wenn man sich anguckt, wo die erwartbaren Probleme im deutschen Rentensystem liegen, dann sind sicherlich weitere Maßnahmen erforderlich.

Fragt man nach dem Zweck der Grundrente, dann muss man berücksichtigen, was die Politik damit eigentlich wollte. Ein Aspekt war, dass man über steigende Altersarmut diskutiert hat. Die Grundrente war aber explizit kein Mittel gegen Altersarmut, sondern im Sinne des Gesetzgebers war sie ein Mittel, um Menschen mit langen Versicherungsdauern in der Rentenversicherung bei niedrigem Entgelt einen Zuschuss zukommen zu lassen. Diese Menschen sollten explizit bessergestellt werden. Es war eine Art, wie man es genannt hat, Anerkennung für die Lebensleistung. Bei der Grundrente gilt die Einkommensanrechnung auf Haushaltsebene, das bedeutet, bei der Grundrente im speziellen, dass das Einkommen des Ehepartners oder der Ehepartnerin auch zum Einkommen hinzugezählt wird. Die Grundrente liegt im Durchschnitt bei 86 Euro. Sie kann allerdings auch deutlich darunter liegen, sie kann fünf Euro betragen, sie kann auch höher liegen, das heißt mehrere 100 Euro, das hängt ab von der individuellen Versicherungsbiografie. Sie kostet insgesamt knapp zwei Milliarden Euro. Ohne die Einkommensprüfung wäre sie eben erheblich teurer gewesen. Bei der Grundrente könnte man denken, das ist eine Art Sockel, ja eine Art Mindestrente, die jeder/jedem Berechtigten einen bestimmten Einkommenssockel bietet, ja das ist typischerweise eine Grundrente. Die deutsche Grundrente heißt zwar Grundrente, ist aber keine Grundrente in dem Sinne, sondern sie ist ein Aufschlag, ein Zuschlag für die Rente, der abhängig ist von der individuellen Erwerbskarriere. Die Grundrente in Deutschland wurde 2021 eingeführt. Heute können wir erste Bilanz ziehen. Ursprünglich war man davon ausgegangen, dass ungefähr 1,3 Millionen Menschen davon profitieren würden, faktisch sind es etwas weniger geworden, 1,1 Millionen. Ein positives Ergebnis der Grundrente ist auf jeden Fall, dass die Lücke zwischen Renteneinkommen von Frauen und Renteneinkommen von Männern etwas geschlossen wird. Von der Grundrente profitieren insbesondere Frauen, weil Frauen häufig in einem Einkommensbereich gearbeitet haben, der im Niedriglohnbereich ist, und dann über eine längere Dauer eben auch wenig Rentenanwartschaften angesammelt haben.